

MEINE

Umwelt



Die Infobroschüre des Bezirksabfallverbandes Urfahr-Umgebung | Ausgabe 07 | Dezember 2022

Abgabe von Sperrabfall im ASZ wird ab 2023 für Private kostenlos

ASZ im Fokus	3
Sperrabfall	4
Österreich sammelt	6
Weihnachten ohne Abfall	8
ReVital	9

Um Recycling aber bestmöglich weiterhin möglich zu machen ist es dennoch wichtig genau zu trennen und so gut wie möglich zu zerlegen.

Als letzter Bezirk in Oberösterreich wird ab 2023 auch im Bezirk Urfahr-Umgebung die Abgabe von Sperrabfall im Altstoffsammelzentrum kostenlos. Bei Abgabe von Restabfall (alles was in einer Restabfalltonne Platz hat) im ASZ wird weiterhin eine Gebühr verrechnet. Grundsätzlich soll dieser Restabfall über die Restabfalltonne (Müllabfuhr) entsorgt werden. Auch bei der Abgabe von Bauabfällen wird eine Freimenge eingeführt, die eine kostenlose Anlieferung von Kleinmengen ermöglicht.

Alle weiteren Details und Informationen finden Sie in dieser Ausgabe (Seite 4-5).





© Fotos: Michael Mair, GMR Fortografen GmbH

Zahl des
Monats

518

Kilogramm

Im Jahr 2021 wurden pro Person im Bezirk Urfahr-Umgebung 518 kg Abfall entsorgt. **Ein Viertel** aller Abfälle, die entsorgt werden, sind Rest- und Sperrabfälle.

Diese sind nicht recycelbar.

Liebe Leserinnen und Leser!

In dieser Ausgabe dürfen wir Sie über bezirkswweit einheitliche Einsparungen und weitere Erleichterungen im Bereich der Hausabfälle ab 1.1.2023 informieren.

Bislang wurde das öö AWG 2009 von den einzelnen Gemeinden im Bezirk hinsichtlich der Abgabe von sperrigen Abfällen ganz unterschiedlich interpretiert. Gemäß öö AWG 2009 sind die Kosten für die Entsorgung sperriger Abfälle in einer Abfallgrundgebühr zu integrieren. In manchen Gemeinden war die Abgabe bereits gänzlich kostenlos möglich, andere Gemeinden hatten Gutscheine bzw. Freimengen und in den übrigen Gemeinden musste die Bevölkerung jedes kg zusätzlich bezahlen.

Ab 1.1.2023 ist es nun endlich vorbei mit den unterschiedlichen Regelungen: Als letzter Bezirk in ganz OÖ wird diese gesetzliche Bestimmung nun auch bezirkswweit in Urfahr-Umgebung umgesetzt. Ab dem kommenden Jahr können Privatpersonen ihren Sperrabfall in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk kostenlos abgeben. Diese Regelung gilt jedoch nur für Anlieferungen aus privaten Haushalten. Gewerbliche Abfälle bleiben weiterhin kostenpflichtig, genauso wie die Abgabe von Restabfall bzw. die Abgabe von Restabfallsäcken. Details dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Auch für die Entsorgung von Bauabfällen wird es bezirkswweit eine einheitliche Regelung geben. Bei Kleinmengen an Bauabfällen gibt es ab 2023 eine Freimenge für private Anlieferungen. Darüberhin-

ausgehende Mengen und gewerbliche Bauabfälle bleiben kostenpflichtig. Bitte beachten Sie, dass die Bauabfälle in den ASZ künftig ausschließlich in Gebinden übernommen werden. Das Ziel der Einführung einer Freimenge für Bauabfälle in den ASZ in UU (als letzter Bezirk in OÖ) ist ein Rückgang illegalen Ablagerungen bzw. ein Rückgang an Bauabfällen in den Restabfalltonnen.

Eine weitere Erleichterung wird es vor allem für die Bevölkerung im westlichen Bezirk an der Bezirksgrenze zu Rohrbach geben. Diese Bezirksgrenze wird für die Nutzung der Altstoffsammelzentren abgeschafft. Die Angleichung der ASZ-Abgabebedingungen in den beiden Bezirken hat dies jetzt möglich gemacht. Alle Bürger:innen aus den Bezirken Rohrbach und Urfahr-Umgebung können ab 2023 alle ASZ in den beiden Bezirken zu den gleichen Konditionen nutzen. Die Abgabe sämtlicher Haushaltsabfälle in den ASZ ist – bis auf wenige Ausnahmen – kostenlos.

Sammeln, sortieren und zu uns ins ASZ bringen – das ist auch in Zukunft der richtige WEG! Die getrennte und sortenreine Sammlung in den ASZ im Bezirk ermöglicht uns eine hohe stoffliche Verwertung und somit ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling. Unsere freundlichen und geschulten Mitarbeiter vor Ort informieren sie gerne und helfen ihnen bei der richtigen Zuordnung.

Bgm. ⁱⁿ Daniela Durstberger

**Bürgermeisterin Daniela Durstberger,
Vorsitzende Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung**

**Mag. Johannes Wipplinger,
Leiter der Geschäftsstelle Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung**

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung, 4040 Lichtenberg, Gisstraße 1, EG, 07239/93001, office@bav-urfahr.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung,
Redaktion: Das Team des BAV Urfahr-Umgebung
Druck: BTS Druckkompetenz GmbH,
gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Am Bild (v.l.n.r.): Bernhard Dessl, Josef Mascher, Gerlinde Wakolbinger, Konrad Pils, Helga Pils, Christine Keplinger



© BAV UU

ZU BESUCH IM ASZ HELLMONSÖDT

Was gefällt euch an eurer Arbeit im ASZ besonders?

Wir haben ein sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet und sind viel an der frischen Luft. Auch der ständige Kundenkontakt gefällt uns sehr. 95% der Besucher:innen sind sehr nett, Wenige aber manchmal etwas schwierig. Wir Kolleg:innen halten auch in schwierigen Situationen aber immer zusammen. Wichtig ist uns auch, dass wir Gutes für die Umwelt tun. Denn wir wissen genau, dass alle Abfälle, die zu uns ins ASZ kommen, fach- und umweltgerecht entsorgt bzw. recycelt werden.

Welche Aufgaben habt ihr an einem normalen Arbeitstag zu erfüllen?

Bevor wir aufsperrn, bereiten wir alles für den Arbeitstag vor. Bei Fragen helfen wir den Kund:innen gerne weiter. Das Verpressen von Verpackungen in der Ballenpresse gehört auch zu unseren Aufgaben. Wir kümmern uns darum, dass volle Container abgeholt werden. Ein wichtiger Punkt ist die Sauberkeit im ASZ und dass bei den Containern alles seine Ordnung hat.

Manchmal bringen Kund:innen auch große oder schwere Abfälle zu euch ins ASZ. Habt ihr Tipps zur Entsorgung?

Bei großen oder schweren Abfällen ersuchen wir eine zweite Person zum Abladen mitzunehmen. Wir helfen gerne und stellen auch unseren Hubwagen zur Verfügung. Grundsätzlich sind aber die Besucher:innen selbst für das Abladen ihrer Abfälle verantwortlich. Es ist uns auch schon öfters passiert, dass jemand seine Abfälle nach dem Abwiegen einfach auf der Waage liegen gelassen hat und wir die Sachen dann wegräumen mussten.

Trennen die Leute ihre Abfälle richtig oder kommt es auch zu Fehlwürfen?

Großteils trennen die Menschen richtig. Manche sind unsicher, dann helfen wir gerne bei der richtigen Entsorgung. Leider kommt es immer wieder vor, dass Abfälle im falschen Container landen – teils aus Unwissenheit, manchmal aber auch absichtlich. Zu vielen Fehlwürfen und Diskussionen kommt es bei der Hartkunststoff-Sammlung. Ein gutes Beispiel sind Rohre und Schläuche: Diese werden oft beim Hartkunststoff eingeworfen, obwohl sie zumeist in den Sperr- oder Restabfall gehören. Im Altpapier landen oft Papiersackerl, die zu den Kartonagen gehören. Häufig wird mit Kartons anderes Verpackungsmaterial (wie Styropor) mitentsorgt. Spraydosen kommen oft zu den Metallverpackungen, obwohl es eine separate Sammlung gibt. Wenn uns Fehlwürfe auffallen, sortieren wir sie händisch aus und das kann schon ziemlich mühsam und zeitintensiv werden.

Im Sommer 2021 gab es zahlreiche Hagelschäden. Hat sich das auf eure Arbeit im ASZ ausgewirkt?

Durch die vielen Schäden an Dächern, Photovoltaikanlagen, Glashäusern, Poolabdeckungen, Regentonnen, Rutschen etc. kam es zu vermehrten Anlieferungen von Sperrabfall, (Flach)glas, Eternit, PV-Anlagen und Hartkunststoff. Diese Zeit war schon sehr herausfordernd für uns, da diese großen Mengen auch noch zeitgleich abgewickelt werden mussten.

Warum ist es so wichtig die Abfälle sortenrein ins ASZ zu bringen?

So können diese am besten wiederverwertet und dadurch Rohstoffe eingespart werden. Einige Leute bringen uns ihre vollen Gelben Säcke und ärgern

sich, dass diese im ASZ noch aufgeteilt werden müssen. Das ist aber keine Schikane von uns, sondern wichtig, weil so eine besonders hohe Recyclingquote erzielt werden kann. Unsere Empfehlung: Abfälle schon zu Hause vorsortieren, das spart Zeit und erleichtert die Entsorgung im ASZ. Manchmal sind noch Speise- und Getränkereste etc. in den Verpackungen, die zu Schimmelbildung und Geruchsbelästigung führen. Dadurch werden auch viele Wespen und Ungeziefer angezogen. Dies ist nicht nur für uns Mitarbeiter:innen, sondern auch für die Besucher:innen äußerst unangenehm.

Gibt es ein Erlebnis an das ihr euch besonders erinnert?

Es passieren schon manchmal skurrile Sachen. Z.B. ist schon öfters vorgekommen, dass jemand etwas Kaputtes ins ASZ bringen wollte, stattdessen aber irrtümlich das neu angeschaffte Teil entsorgt hat: Einmal wollte jemand ein defektes Kühlgerät entsorgen, hat aber stattdessen das neue Gerät ins ASZ gebracht. Die Geschichte ging gut aus, die Person hat das Gerät wieder erhalten. Einmal hat allerdings jemand seinen Stand-PC entsorgt aber vergessen, dass er darin eine höhere Summe Geld versteckt hat. Leider hat sich die Person aber erst viel später daran erinnert und das Gerät bzw. das Geld konnte nicht mehr gefunden werden.

Was wünscht ihr euch von den ASZ-Besucher:innen am meisten?

Wir helfen jederzeit gerne bei der richtigen Entsorgung der Abfälle. Viele Fehlwürfe können somit vermieden werden, wenn sich die Besucher:innen bei Unsicherheiten und Fragen öfters an uns wenden.

KOSTENLOSE ABGABE VON SPERRIGEN ABFÄLLEN IN DEN ASZ AB 2023

Private Anlieferungen von sperrigen Abfällen sind für alle Bürger:innen ab 1.1.2023 in den ASZ im Bezirk Urfahr-Umgebung kostenlos möglich.

Ab dem kommenden Jahr können Privatpersonen ihren Sperrabfall in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk kostenlos abgeben. Als letzter Bezirk in ganz OÖ wird diese gesetzliche Bestimmung nun auch bezirksweit in Urfahr-Umgebung umgesetzt. Diese Regelung gilt freilich nur für Anlieferungen aus privaten Haushalten. Gewerbliche Abfälle bleiben weiterhin kostenpflichtig.

Sperrabfall ist jener nicht-verwertbare Abfall, der aufgrund seiner Größe und Form nicht in den Restabfallbehälter passt (z.B.: Polstermöbel, Sofa, Teppiche, Matratzen, Sportgeräte, Planschbecken aus PVC, Badewanne aus Kunststoff). Kleine nicht-verwertbare Abfälle (kaputte Schuhe und Gummistiefel, kaputte Bälle und Sporttaschen, kleine Stofftiere)

gehören in die Restabfalltonne bzw. können diese kostenpflichtig im ASZ als Restabfall abgegeben werden. Denn die Abgabe von Restabfallsäcken ist weiterhin kostenpflichtig (siehe Gebührenliste Seite 5), um die Untergrabung der Restabfallsammlung ab Haushalt zu verhindern („Gebührensparer“ könnten ansonsten bei der Gemeinde die kleinste Restabfalltonne mit dem längsten Abhol-Intervall bestellen und dann jenen Restabfall, der nicht mehr in der Tonne Platz hat, kostenlos im ASZ entsorgen).

Im ASZ wird sehr genau kontrolliert, ob es sich bei den Abfällen tatsächlich um Sperrabfall handelt. Einfach trennbare Abfälle müssen weiterhin zerlegt und in die entsprechenden Behälter für Altstoffe gegeben werden. Lediglich der übriggebliebene Rest darf kostenlos in den Sperrabfallbehälter gegeben werden.

Was passiert mit dem im ASZ gesammelten Sperrabfall aus UU?

In allen ASZ im Bezirk werden die sperrigen Abfälle in einem Presscontainer gesammelt. Durch den Pressvorgang können die Abfälle verdichtet werden, damit nicht unnötig „Luft transportiert“ wird.

Die vollen Container werden zu einer der beiden Verbrennungsanlagen in Wels (WAV) und Linz (RABA) transportiert. Anschließend wird der Sperrabfall maschinell zerkleinert und Metalle werden noch aussortiert. Zum Schluss wird der Sperrabfall gemeinsam mit dem Restabfall verbrannt.

Die Abwärme wird zum Heizen der umliegenden Haushalte und Firmen verwendet. Übrig bleiben nach dem Brennvorgang Asche und Schlacke, welche deponiert werden müssen. Auch aus diesem Grund ist es so wichtig alle recycelbaren Materialien getrennt zu sammeln.

Bezirksübergreifende ASZ-Nutzung

Eine weitere Erleichterung wird es vor allem für die Bevölkerung im Westen des Bezirks, an der Bezirksgrenze zu Rohrbach, geben. Diese Bezirksgrenze wird für die Nutzung der Altstoffsammelzentren aufgehoben. Die Angleichung der ASZ-Abgabebedingungen hat es jetzt möglich gemacht.

Alle Bürger:innen aus RO und UU können ab 2023 alle ASZ in den beiden Bezirken zu den gleichen Konditionen nutzen.

Die Abgabe sämtlicher Haushaltsabfälle in den ASZ ist kostenlos, bis auf wenige Ausnahmen (Restabfall, Altreifen, Mineralwolle, XPS-Platten bzw. Altholz und Bauabfälle außerhalb der Freimenge).



Restabfallgebühren: Für gewerbliche und private Anlieferungen im ASZ

Die Abgabe eines vollen Restabfallsackes (bis 120 Liter) kostet im ASZ € 10,00 (inkl. 10% USt.). Ein kleiner Sack (bis 60 Liter) bzw. ein halbvoller Sack kostet entsprechend die Hälfte (€ 5,00). Eine Kleinmenge Restabfall (bis 10 Liter) kostet € 1,00.



FREIMENGE FÜR BAUABFÄLLE

! Bezirksweite Freimenge für Bauabfälle bei Abgabe im ASZ ab 2023

Übernahme ausschließlich in Gebinden (Kübel, Maurertrog, Fässer) in den folgenden Mengen:

Max. 1 Maurertrog oder



max. 5 Kübel pro Anlieferung



Eternit: max. 100kg pro Anlieferung



Max. 4 Anlieferungen pro Jahr.
Keine Freimenge für Gewerbebetriebe.

Bei den Bauabfällen wird es ebenfalls ab 2023 eine bezirkswweit einheitliche Regelung geben. Für Kleinmengen von Bauabfällen (max. 1 Maurertrog bzw. max. 5 Kübel) gibt es in allen ASZ eine Freimenge für private Anlieferungen.

Darüber hinausgehende Mengen sind kostenpflichtig.

Größere Anlieferungen sollten am besten gleich direkt mit einem Entsorgungsunternehmen abgewickelt werden. (Bestellung einer Mulde bzw. Transport der losen Abfälle zu einer Übernahmestelle).

Die Abwicklung in den ASZ wird dadurch wesentlich beschleunigt, da nicht mehr jedes Kilo abgewogen und kassiert werden muss. Bitte achten Sie darauf, dass die Abgabe nur mehr in Gebinden (Maurertrog, Kübel, Fässer) möglich ist. **Eine lose Anlieferung wird nicht entgegengenommen.**

Das Ziel der Einführung einer Freimenge für Bauabfälle in den ASZ (als letzter Bezirk in OÖ), ist ein Rückgang illegaler Ablagerungen in der Natur und ein Rückgang an Bauabfällen in den Restabfalltonnen.

Werde Recycling-Held:in mit der RecycleMich-App!

Mit kleinen Schritten Großes bewirken - jede Verpackung zählt!

Unser Ziel ist es gemeinsam das Kunststoff-Recycling in Österreich zu verbessern. Dafür benötigen wir deine Hilfe! Denn jede Verpackung, die zurück in den Kreislauf findet, ist ein Erfolg für Umwelt und Gesellschaft!



Jetzt downloaden!



1. App downloaden
kostenlos in
allen App Stores



2. Verpackung scannen
und richtig recylen



3. Preise gewinnen
wöchentlich und
monatlich

Gesponsert von



www.recyclemich.at

Verpackungssammlung und Recycling mit Reclay Systems: Wir wollen jede Verpackung zurück in den Kreislauf bringen!

Umweltverschmutzung, Rohstoffknappheit, Klimakrise, steigende Energiekosten – es ist höchste Zeit, dass wir endlich aktiv werden und anfangen, uns um unseren Planeten zu kümmern! Die moderne Abfallwirtschaft setzt jetzt schon alles daran, wertvolle Rohstoffe und Energie effizient einzusetzen, um Kreislaufwirtschaft voranzutreiben.

Abfallvermeidung zählt immer noch zum wichtigsten Grundsatz, denn weniger Abfall schont die Umwelt, schützt Mensch und Tier und spart Ressourcen. „Zero Waste“ ist aber nicht für alles eine realistische Lösung, denn Verpackungen sind durchaus sinnvoll: z.B. um den Transport zu ermöglichen, über Inhaltsstoffe aufzuklären, um das Produkt haltbar zu machen oder um es vor Umwelteinwirkungen zu schützen. Wir sollten beim Einkaufen bewusst auf nachhaltige

verpackte Produkte zurückgreifen und darauf achten, unsere Verpackungen richtig zu trennen und zu entsorgen.

Für die Herstellung von Verpackungen können idealerweise Materialien genutzt werden, die sich gut recyceln lassen. Wenn eine Verpackung richtig in ihre Bestandteile getrennt und anschließend auch in der richtigen Tonne entsorgt wird, kann daraus wieder eine Verpackung entstehen. In der Fachsprache sagt man, dass „die Wertstoffe im Kreislauf gehalten werden“. Landen Verpackungen im Restmüll oder gar in der Umwelt, sind sie für das Recycling für immer verloren.

Für Verpackungen aus Kunststoff, die im Gelben Sack und Verpackungen aus Metall und Aluminium, die in der Blauen Tonne richtig gesammelt werden, können sich Konsumentinnen und Konsumenten sogar belohnen lassen! Bei

der RecycleMich-App können für jede korrekt entsorgte Verpackung Punkte für Gewinnspiele gesammelt werden. Je mehr Verpackungen die Nutzerinnen und Nutzer scannen, desto höher ist die Chance auf einen Preis. Zu gewinnen gibt es z.B. Gutscheine von Lidl und Edenred oder stylische Rucksäcke und andere Gadgets von SunnyBag. Die RecycleMich-App ist in ganz Österreich verfügbar und hat mittlerweile mehr als 730.000 Verpackungen erfasst.

Recycling verhindert, dass für die Herstellung neuer Produkte wertvolle Rohstoffe abgebaut werden müssen. Wir schützen damit unsere Umwelt und können unseren Planeten für zukünftige Generationen lebenswerter gestalten.



www.reclay-group.com/at

Gelbe Tonne und Gelber Sack:

DIE ALLESKÖNNER

für Leichtverpackungen



**Ab 2023 geht mehr:
Alle Leichtverpackungen
kommen in die Gelbe Tonne
oder den Gelben Sack.**

Richtig sammeln fürs Recycling ist ganz einfach in 3 Schritten möglich:

- ▶ Was sich leicht voneinander trennen lässt, wird getrennt gesammelt, wie zum Beispiel Joghurtbecher und Aludeckel. Der Becher kommt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Der Aludeckel in die Blaue Tonne.
- ▶ Nur leere Verpackungen sammeln. Auswaschen ist nicht nötig, aber der Joghurtbecher sollte ausgelöffelt sein und der Getränkekarton entleert.
- ▶ Verpackungen so weit als möglich zusammendrücken. Luft sammeln hat wenig Sinn und ist leicht vermeidbar, vor allem bei Plastikflaschen und Getränkekartons.

Mitmachen zahlt sich aus!
Denn Verpackungen sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt. Und Sammeln ist die Voraussetzung dafür, dass aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe und Energie.

Weitere Infos auf www.oesterreich-sammelt.at

Was brauchen wir und wie viel ist genug?

Weihnachten ohne oder mit weniger materiellen Geschenken feiern - auch das ist eine Option.

Besonders vor Weihnachten sind die Einkaufszentren und Innenstädte überfüllt. Rund 300€ werden pro Person für Geschenke zu Weihnachten ausgegeben. Eine genaue Anzahl an Dingen, die ein mitteleuropäischer Haushalt besitzt, lässt sich nicht eruieren. Aber Vieles, was wir in unseren Wohnungen und Häusern haben brauchen wir nicht, könnte aber für Andere noch nützlich sein.

Gerade zu Weihnachten dürfen wir uns also wieder einmal fragen: ist es sinnvoll Dinge zu verschenken, von denen wir nicht sicher wissen, ob sie Freude machen? Könnte ein immaterielles Geschenk vielleicht auch schön sein? Gemeinsame Zeit oder Dienstleistungsgeschenke wie ein Massage-Gutschein können Stress reduzieren und sind für manche unserer Liebsten eine wahre Freude.

Auch an der Weihnachtsdeko kann gespart werden - weniger davon bedeutet auch weniger Abfälle nach dem Fest.

Zu Weihnachten ein Christbaum

Es gibt bereits mehrere Alternativen zu herkömmlichen Christbäumen. Denn in vielen Haushalten soll der Weihnachtsbaum zwar nicht fehlen, für die wenigen Feiertage muss aber trotzdem kein Baum gefällt werden.



© Petra Bork_pixelio.de

In manchen Bundesländern gibt es bereits Christbäume zum Mieten. Diese werden kurz vor Weihnachten in einem Topf mit Erde geliefert und danach wieder abgeholt. Wer einen eigenen Garten besitzt kann den Baum nach dem Fest auch selbst verpflanzen.

Auch Baumärkte und Kaufhäuser bieten ästhetischen Ersatz für den klassischen Tannenbaum, zum Beispiel aus anderen Materialien wie Holz oder Pampasgras. Schwebende Christbäume oder selbstgemachte Alternativen aus Treibholz und vielen anderen Materialien findet man auf diversen Bastel- und Ideenwebsites im Internet.

Wer auf den traditionellen Baum nicht verzichten möchte, kann diesen dennoch einer sinnvollen Verwertung zu kommen lassen. In jeder Gemeinde gibt es nach dem Fest eine Christbaum-Sammelaktion. Die Bäume werden in den regionalen Kompostieranlagen wieder zu wertvoller Erde. Bitte vor der Abgabe von allem Schmuck befreien und am Tag der Sammlung zur Sammelstelle bringen.

Nähere Informationen dazu im Abfallkalender Ihrer Gemeinde.

Silvester-Feuerwerk

Keine Annahme von Feuerwerkskörpern im ASZ

Abgebrannte Feuerwerkskörper- und Batterien gehören in den Restabfall. Pyrotechnische Gegenstände bitte vollständig auskühlen lassen um eine neuerliche Entzündung in der Restabfalltonne zu vermeiden. Nicht abgeschossene Feuerwerkskörper oder pyrotechnische Blindgänger (nicht funktionierende Raketen) können bei den Verkaufsstellen zurückgegeben werden. Eine gesetzliche Rücknahmeverpflichtung gibt es allerdings nicht.



© Tim Reckmann_pixelio.de

Wunder-
binkal



© Landesabfallverband

Geschenke einpacken im Wunderbinkal

Früher wurde die Wegzehrung, die Jause, in einer Stoffserviette oder einem Geschirrtuch eingepackt - dem „Bschoadbinkal“.

Ganz fremd ist das Verpacken in Stoff also bei uns nicht. Auch in Japan gibt es eine Tradition, allerdings für Geschenke. Diese werden in schönen Stofftüchern mit einer speziellen Technik verpackt: die Furoshiki Faltechnik. Von alten Textilien, die vielleicht schon Löcher oder Flecken haben, kann man diese unschönen Teile wegschneiden und die Reste für die Verpackung der Geschenke verwenden. Ein doppelt positiver Effekt: die Alttextilien werden aufgewertet und weiterverwendet und es werden Berge an Verpackungspapier vermieden.



Revital
GUTE SACHEN. GUTE SACHE.

AB IN DIE BOX!

ReVital Box im ASZ, im ReVital Shop oder bei anderen Partnern holen und darin gebrauchte, gut erhaltene und funktionierende Gegenstände sammeln. Die gefüllte Box wieder abgeben, Ressourcen schonen und Menschen eine Chance bieten!

www.revitalistgenial.at

Ein Projekt des Landes OÖ, der Umwelt Profis und der Sozialbetriebe.



- Haushaltsgegenstände
- Sportartikel
- Elektrokleingeräte
- Kinderspielzeug
- Bücher
- Textilien & Schuhe
- Werkzeug

AUSGEMISTET

Bevor zu Weihnachten neue Geschenke gemacht werden, ist es sinnvoll die Kästen und Regale auszumisten. Denn Vieles was zuhause herumliegt wurde schon lange nicht mehr verwendet.

In der kalten Jahreszeit verbringen viele Menschen mehr Zeit zuhause in den eigenen vier Wänden. Vor allem vor dem Weihnachtsfest ist das Bedürfnis nach einer ordentlich aufgeräumten Wohnung groß und die Zeit wird zum entrümpeln und ausmisten genutzt.

Der Kleiderkasten übertoll, in den Regalen und Laden sammeln sich Kabel und andere Kleingegenstände, die lange nicht gebraucht wurden. Auch wenn manches davon noch funktionstüchtig wäre, der Bedarf ist nicht mehr gegeben. Platz kann geschaffen werden indem noch Intaktes gespendet wird. In den ASZ werden Hausrat,

Spielsachen, Kleinmöbel und auch funktionierende Elektrogeräte gerne als Spende entgegengenommen. Die Waren werden durch beschäftigungsfördernde Organisationen überprüft und in den ReVital-Shops wieder zum Verkauf angeboten. Auch eine direkte Abgabe im ReVital-Shop ist möglich.

Was kaputt ist, wird durch eine Abgabe im ASZ wieder recycelt und zu neuen Dingen gemacht. Alte Kabel enthalten wertvolles Kupfer, das später als Centmünzen in unseren Geldbörsen klimpert. Durch Recycling wird der Abbau von Rohstoffen verringert.

Nähere Informationen unter:
www.revitalistgenial.at

Oder direkt in den Shops:
**Volkshilfe ReVital Shop Linz-Urfahr
Freistädter Straße 58, 4040 Linz
Diakoniewerk ReVital Shop
Pfarrfeld 1, 4201 Gallneukirchen**

! / Ungewollte Weihnachtsgeschenke nicht wegwerfen

Nicht jedes Geschenk macht Freude. Ungeliebte Gaben können aber vielleicht noch für jemand anderen von Nutzen sein.

- Umtausch: auch bei Onlinekauf gibt es ein Widerrufsrecht.
- Verkaufen: über diverse online-Plattformen können Privatpersonen Gegenstände verkaufen.
- Tauschen: nach dem großen Schenken gibt es oft auch regionale Tauschbörsen um Unliebsames gegen Erfreuliches einzutauschen. Auch online bieten sich hier einige Möglichkeiten.
- Spenden: das Geschenk als Spende an gemeinnützige Organisationen weiterzugeben kann in mehrfacher Hinsicht noch Freude machen.
✓ Zum Beispiel an ReVital!

ANHÄNGER TRENNSYSTEM

Eine Unterstützung zur getrennten Sammlung bei Veranstaltungen:
Das Recycle-Bar-Mobil



© BAV UU

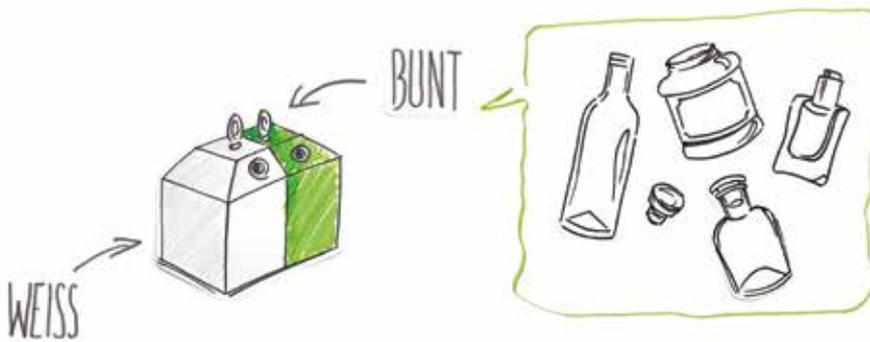
Getrennt gesammelt werden Glas-, Kunststoff- und Metallverpackungen, Altpapier & Karton, biogene Abfälle, Speiseöl und Restabfall in den dafür vorgesehenen Behältern. Da eine getrennte Sammlung im Besucher:innen-Bereich meist schwierig ist, wird empfohlen ein

Bei Festen ist die getrennte Sammlung der Abfälle Voraussetzung. Für Gemeinden und Vereine, die Feste veranstalten, gibt es daher beim Bezirksabfallverband einen Anhänger mit Sammelbehältern zum Ausleihen.

Mehrwegsystem mit Pfand einzusetzen. Dennoch sind Abfallbehälter auch im Konsumationsbereich wichtig. Diese sollten regelmäßig entleert werden, da übervolle Behälter zu unachtsamem Verhalten einladen.

So funktioniert es:

- Kontaktaufnahme mit dem Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung.
- Abholung im ASZ Hellmonsödt zu den Öffnungszeiten.
- Ein Auto mit Anhängerkupplung wird benötigt.
- Rücktransport zu den Öffnungszeiten des ASZ.
- Entsorgung und Trennung der Abfälle – bei Fragen zur Trennung steht unser engagiertes ASZ-Personal zur Verfügung.
- Die Kosten für eine volle Restabfalltonne (240 Liter) betragen € 20,00 – alle anderen Wertstoffe können im ASZ kostenlos entsorgt werden
- Auch einzelne Tonnen können geliehen werden, falls gewisse Abfallfraktionen beim Fest nicht anfallen (Glas wird bei Festen oft vermieden oder im Mehrweggebinde bezogen).



Flaschen, Konservengläser, gläserne Flaschenverschlüsse, Medizinfläschchen, Parfümflakons

Hier sehen Sie wie man Glas richtig entsorgt als Film:



GLAS IST WERTVOLL. GLAS BITTE RICHTIG ENTSORGEN. DANKE.



Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren

FACHHANDEL
PROBLEMSOFF
SAMMELSTELLE



RESTMÜLL
RECYCLINGHOF

Glasscheiben, Glasgeschirr, Einmachgläser, Glühbirnen, Spiegel, Laborgläser

Lithium-Akkus: Kontakte isolieren



Hermit Leer.at

Gut zu wissen!

Lithium-Batterien/Akkus befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy, über Stabmixer bis zum Akkubohrer und E-Bike. Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang.

Haben Sie gewusst, dass ...

- ... Lithium in Reinform ein silberweißes, weiches Leichtmetall ist, das bei Raumtemperatur das geringste Gewicht aller festen Elemente aufweist?
- ... Lithium in der Medizin erfolgreich unter anderem gegen Depressionen, Schizophrenie und Alzheimer angewendet wird?
- ... in einem Elektroauto bis zu 7000 Lithium-Zellen verbaut sind?
- ... beinahe alle derzeit abbauwürdigen Lithium-Vorkommen in Südamerika, China und Australien zu finden sind?
- ... Ferdinand Porsche das erste Elektroauto bereits im Jahr 1900 auf der Pariser Weltausstellung vorgestellt hat?
- ... Lithium häufiger in der Erdkruste vorkommt als Kobalt, Zinn oder Blei?

Lithium-Batterien/Akkus



IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH, Mariahilfer Str. 84, 1070 Wien, www.eak-austria.at LAYOUT: Since Today Werbe GmbH
HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Lithium-Batterien/Akkus haben unterschiedliche Designs und chemische Zusammensetzungen. Der vorliegende Folder enthält daher nur Hinweise für den Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus im Allgemeinen. Obwohl die Inhalte des vorliegenden Folders sorgfältig und in Abstimmung mit der „Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit“ recherchiert und zusammengestellt wurden, übernehmen weder die Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH noch die „Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit“ eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Die Herstellerempfehlungen haben in jedem Fall Vorrang vor dem vorliegenden Folder und sind bei Inbetriebnahme, Lagerung, Arbeiten, Transport, Außerbetriebnahme und Entsorgung der Lithium-Batterien/Akkus unbedingt zu befolgen. Bei Fragen oder in Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an den Hersteller. STAND: September 2021.

Hermit  Leer.at